

Philologe (Berlin)

von schriftstell. Befähigung, mit besten Referenzen namhafter Autoren, augenblickl. in milit. Garnisondienst, auch mit Stenographie u. Schreibmaschine beschäftigt, wünscht nach d. Kriege in den verleg. redakt. Beruf einzutreten und erbietet sich schon jetzt an mehreren Vor- u. Nachmittagen der Woche zu Hilfsdiensten mit oder ohne Entschädigung.

Anfragen unter Nr. 321 d. d. Geschäftsstelle d. B. B. erbeten.

Bekannt tüchtiger Buchhändler sucht für bald geeigneten Wirkungsbereich Es handelt sich hier um eine allererste Kraft mit vielseitig. Kenntnissen und hervorragendem Organisationstalent. Alter 32 Jahre, lange Zeit Inhaber einer hochangesehen. Buch- und Kunsthandlung, zuletzt wissenschaftlich. Beamter bei einer Behörde. In Frage kommt nur eine Vertrauensstellung von Dauer, die Gelegenheit bietet, die vielseitigen, bei ersten Firmen des In- und Auslandes erworbenen Kenntnisse des Bewerbers zu verwerten; ferner auch Reisetätigkeit (Skandinavien, Finnland, Balkan), wozu ganz besondere Eignung u. Sprach- und Landeskennntnisse vorhanden sind. Militärverhältnis: 3. Jt. militärfrei, letzter Bescheid: „a. v. Heimat“. Gesl. Angebote unter Nr. 317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junges Mädchen mit Vuzzeumbildung, 24 Jahre alt, das über gute Literatorkenntnisse verfügt, wünscht den Buchhandel zu erlernen, möglichst mit Veranstellung und sofortigem Eintritt. Gesl. Angeb. erbeten an **G. Groth,** Lübeck, Fleischhauerstr. 65.

Geschäftsführerposten

Militärfreier Gehilfe, 29 J., mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut. Seit neun Jahren in ungekündigter Stellung. Besitzt gute Literatorkenntnisse, hat gute Schulbildung, sowie feine Umgangsformen und ist erstklassiger Verkäufer. (Bestes Zeugnis.)

Sucht Lebensstellung als Geschäftsführer, wo er event. Aussicht hat, später Procura zu bekommen. Kautionsstellung gestellt werden. Gesl. Zuschriften ersuche höflichst an die Geschäftsstelle d. B. B. unter # 313 zu richten.

Vermischte Anzeigen

Buchhändler.

Routinierter Reisender, gut eingeführt, in leitender, ungekündigter Stellung in erstklassiger Firma, wünscht für Berlin zum 1. Mai oder später, event. nach Kriegsbeendigung eine Vertretung leistungsfähiger Verlagsanstalt, möglichst mit Auslieferung. Kautionsstellung hinterlegt werden.

Gesl. Zuschriften unter # 319 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Versandbuchhandlung

erhittelt Angebote in guten kaufmännischen und volkstümlichen Werken u. # 311 a. d. Gesch. d. B. V.

Zeitschriftleitung

übernimmt akad. gebild. ält. Schriftsteller in Leipzig mit eigener Kanzlei. Hilfskr. u. Fernspr. Anfr. unter # 316 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Leipzig.

2-3 Kanzleiräume,

möbl. od. unmöbl., Zentralheizung, elektr. Licht, Fernspr., in bester Lage, für Zeitschr.-Verlag z. 1. Febr. gef. Anfr. u. # 315 d. d. Gesch. d. B. B.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Kupferstiche aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbeten an

A. Vet H. Klemmings
Antikvariat,
Stockholm.

Zur Nachricht!

D.-M.-Abrechnung.

Wegen Einrückung des Besitzers und sämtlicher Gehilfen kann leider zur D.-M. nicht abgerechnet werden. Falls nur halbwegs bessere Verhältnisse eintreten, wird das Veräumte nachgeholt. Die Herren Verleger werden ersucht, die Berechnung bis dahin zu verschieben. Barsendungen werden anstandslos eingelöst.

Ed. Hölzel's Nachfolger
P. Hartmann, Reutitschein.

D.-M. 1918.

Wegen gänzlichen Personalmangels sind wir außerstande, die D.-M.-Arbeiten rechtzeitig zu erledigen. Die festen Bezüge werden zur D.-M. gezahlt. Das Kommiss.-Gut kann jedoch nicht vor Ende Juni 1918 abgerechnet und remittiert werden. Die Herren Verleger werden um Nachsicht gebeten, und werden wir uns nötigenfalls auf diese dreimalige Mitteilung berufen.

Hochachtung

Laibach, 1. Februar 1918.

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg
Sortimentsbuchhandlung.

Illustrationen

3 Romanen, Märchen, Jugendb. usw. liefert **Otto Peter,** Loschwitz-Dresden, Diebst. 12

Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenkwerke, Romane, ganze Restauflagen aller Art kauft gegen sofortige Kasse

Berliner Verlagsbuchhdlg.
Reinhold Klinger
(S. Gumpel), Berlin NW.,
Neue Königstr. 36.

Wegen meiner Einberufung ist es mir unmögl., die D.-M.-Arbeiten zu erledigen. Ich bitte deshalb gef. um Geduld der Herren Verleger. Uelzen i. Hannover.

Hugo Starke, Buchhandlung
Inh. Georg Köppler
z. Rt. im Felde.

Mitteilung

an die Herren Verleger.

Seit Kriegsausbruch habe ich keine Bücher à cond. bezogen. Alle Konten sind abgeschlossen und ausgeglichen. Unerlangte Sendungen wollen bitte unterlassen werden. Ich beziehe nur bar.

Richard Reutel
Sortimentsabteilung des Verlags
für Volkskunst.
Stuttgart.

Verleger gesucht für aufsehenerregende Vogenbrotschüre. Gesl. Angebote unter C. J. 320 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bariels, B. Meißener.**

O.-M.

Alle in Kommission gelieferten und gegebenenfalls mit „Dezember 1917“ ausgedruckten Exemplare der Werke:

Gerhard, Am alten Graben

Huch, Der tolle Halberstädter

Dill, Lo's Ehe

Knobloch, Heimat

Huch, Hans der Träumer

Sind in Rechnung 1918 zu verbuchen.

Berlin B. 50, P. II. 1918.

Morawe & Scheffelt
Verlag.

Für Nebenbeschäftigung, täglich ab 5 Uhr, ist fleißig u. sicher arbeit. Gehilfe frei. Gesl. Angeb. erb. unt. Nr 308 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.

Freibleibend abzugeben

ein Posten mittelf. Druck

Format 52 80 cm,
ca. 90 g per qm.

Nur ganz ernsthafte Reflektanten wollen Angeb. an d. Geschäftsstelle des B. B. unt. Nr. 314 abgeben.

Bitte beachten!

Disponenden kann ich O.-M. 18 nicht gestatten. Abrechn.-Fakturen sende nur auf Wunsch.

P. Mähler,
Verlag, Stuttgart.

Wir können zu unserm Bedauern heuer

Disponenden nicht gestatten

München, 8. Februar 1918.

Hermann Lukaschik.

Der Anzeigenteil

einer Zeitschrift (am liebsten landwirtschaftlichen) wird von Buchhändler zu pachten gesucht. Angebote unter F. an die

Evangelische Vereinsbuchhandlung,
Berlin, Oranienstraße 104.

Kontrollkassen für Buchhandlungen.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.